

Wissen schafft Gesundheit: Weiterbildung für Gesundheitsberufe

Modul:
Nachhaltig gesund
in Gesundheitseinrichtungen



Angebotsumfang

Das Zertifikatsangebot umfasst drei (ohne Modulabschluss) oder vier Präsenzphasen (mit Modulabschluss). Zwischen den Präsenzterminen finden begleitete Selbstlernphasen, unterstützt durch Projektmitarbeiter*innen und die Lernplattform Moodle, statt. Insgesamt umfasst das Zertifikatsangebot 180 Stunden Workload, davon finden 43,5 Stunden in den Präsenzphasen statt.

Teilnahmegebühr und -voraussetzungen

Im Rahmen des Forschungsprojektes ist die Teilnahme kostenfrei. Dieses Angebot ist Teil einer Erprobung von neuen wissenschaftlichen Zertifikatsangeboten innerhalb der Qualifizierungsinitiative »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen« in dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt KeGL – »Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens« (www.kegl.ostfalia.de). Im Rahmen der Erprobung werden zur Qualität der Zertifikatsangebote Befragungen durchgeführt (Evaluation).

Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Bachelorabschluss, z. B. Angehörige der Assistenzberufe, der Heilerziehungspflege, der Medizin, der Pflegeberufe, der Therapieberufe, etc.

Lehr- und Lernformen

- Blended Learning (Präsenz- und Onlinephasen)
- Vorträge, Präsentationen und Diskussionen
- Praktische Übungen und Fallbesprechungen
- Lernprozessbegleitung und Lernreflexion
- Reflexions- und Praxisaufträge
- Begleitete und eigenständige Selbstlernphasen
- Portfolio

Information, Beratung und Anmeldung

Sebastian Flottmann
Tel.: +49 541 969 2469
E-Mail: sebastian.flottmann@uni-osnabrueck.de

Jenny Hübner
Tel.: +49 541 969 2945
E-Mail: jenny.huebner@uni-osnabrueck.de

Online-Anmeldung und weiterführende Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Homepage:
www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de

Teilnehmer*innenzahl:
Maximal 16 Personen

Anmeldeschluss:
31. August 2018



Abschlussmöglichkeiten

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und bei abgeschlossener Prüfung ein Hochschulzertifikat mit ausgewiesenen Leistungspunkten nach ECTS.

Bezüglich der Vergabe von Fortbildungspunkten sprechen Sie uns gerne an.

Veranstaltungsort

Universität Osnabrück
Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Gebäude 93
Barbarastraße 22c
49076 Osnabrück

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Institut für Gesundheitsforschung und Bildung
Stand Juni 2018

Nachhaltig gesund in Gesundheitseinrichtungen

▶ Ablauf des Zertifikatsangebotes

Termine	Phasen
07./08.09.2018	Erste Präsenzphase <ul style="list-style-type: none">– Einführungsveranstaltung– Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung
09.09.–01.11.2018 (8 Wochen)	Erste Selbstlernphase
02./03.11.2018	Zweite Präsenzphase <ul style="list-style-type: none">– Ansätze, Konzepte und Modelle zur Gesundheitsförderung– Gesundheitsförderliche Methoden für den Berufsalltag organisieren: Bedürfnisse erkennen – Maßnahmen planen und umsetzen
04.11.–10.01.2019 (10 Wochen)	Zweite Selbstlernphase
11./12.01.2019	Dritte Präsenzphase <ul style="list-style-type: none">– Verstetigung und Bewertung von gesundheitsförderlichen Maßnahmen im Betrieb
13.01.–25.01.2019 (2 Wochen)	Dritte Selbstlernphase
26.01.2019	Modulabschluss

Uhrzeiten

Freitags: 12.30–17.30 Uhr | Samstags: 9.30–18.30 Uhr

▶ Kurzbeschreibung

Der Arbeitsalltag in Einrichtungen des Gesundheitswesens birgt u. a. durch eine hohe Arbeitsverdichtung und Stress gesundheitliche Belastungen und Risiken für die dort Tätigen. Dass Angehörige der Gesundheitsberufe dennoch gesund bleiben, setzt einen Betrieb voraus, in dem sie ihren Berufsalltag und ihren Arbeitsplatz nachhaltig gesundheitsfördernd mitgestalten können.

Das Zertifikatsangebot vermittelt gesetzliche Rahmenbedingungen und theoretische Grundlagen sowie Strategien und Modelle von Prävention und Gesundheitsförderung. Ziel ist es, die Sichtweisen und das Verständnis von Gesundheitsförderung zu verdeutlichen. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Gesundheitsförderung im Betrieb. Die Teilnehmer*innen erhalten die Gelegenheit anhand von Praxisbeispielen ihre Gesundheitskompetenz zu erweitern, im Berufsalltag umzusetzen und gemeinsam zu reflektieren. Möglichkeiten der Verstetigung und Bewertung von Maßnahmen im Betrieb werden aufgezeigt.

▶ Lernergebnisse

Die Teilnehmer*innen sind in der Lage,

- rechtliche Rahmenbedingungen von Prävention und Gesundheitsförderung unter besonderer Berücksichtigung des Settings Betrieb einzuordnen und anzuwenden,
- Theorien und Modelle von Prävention und Gesundheitsförderung hinsichtlich ihrer beruflichen und privaten Bedeutung zu reflektieren und in Bezug auf die Stärkung der eigenen Gesundheit einzubeziehen,
- die Gesundheit beeinträchtigende Einflussfaktoren, Belastungen und Risiken im Berufsalltag und privaten Umfeld zu erkennen sowie zu analysieren,
- die eigenen Ressourcen wahrzunehmen, zu stärken und für die Gesundheitsförderung zu nutzen,
- an der Verhältnisprävention im Betrieb mitzuwirken,
- bezogen auf den Arbeitsplatz – gemeinsam mit dem Team – verantwortungsvoll und nachhaltig gesundheitsförderliche Maßnahmen einzuleiten, umzusetzen und zu bewerten.

Sie können sich bis zum 31. August 2018 anmelden über: www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de